Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der ichmeizerischen Armee.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XXXIX. Jahrgang.

Bafel.

XIX. Jahrgang.

1873

Nr. 4.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Kreis per Semester ift franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an bie "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Bafel" abressit, ber Betrag wird bei ben auswartigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Rebattion: Oberst Wieland und Major von Elgger.

Inhalt: Die militärischen Fragen vor ber legten Bundesversammlung (Schluß). — Das neue Salvenseuer-Geschüß bes Oberst von Albertint. — Der Krieg in Jialien 1859. — Gidgenoffenschaft: Schaffbausen: Aus tem Offiziersverein. — Ausland: Belgten: Ueber bas Gesetz zur Rorganisation ber Armee. — Berlin: Der Munitionsersat mahrend bes Gesechies. — Destreich: Ueber bie tattischen Lehren bes Krieges 1870/71. — Sprachtenntnisse in ber östreichischen Armee. — Beilage zur Allgemeinen Schweiz, Milit. Zig.: Gidgenössische Militärschulen im Jahre 1873.

Die militärischen Fragen vor der letzten Bundesversammlung.

(Shluß.)

Spezialkurse für Offiziere und Rabres (Ansat Fr. 39,000). Beim speziellen Trainsturs, melder im letten Jahr ausgezeichnete Resultate gehabt, soll dieses Jahr eine etwas größere Anzahl Offiziere Theil nehmen und beshalb der Kredit von 4500 auf 6000 Fr. erhöht werden. — Da im letten Jahr kein phrotechnischer Kurs stattsand, soll dieses Jahr ein solcher in einem etwas vergrößerten Maßstab stattsinden und der Kredit von 3000 auf 4000 Fr. erhöht werden.

Rurs für Offiziere des Artilleriestabes. Da der Kurs im laufenden Jahre wegen Krantheit der betreffenden Instruktoren nicht abgehalten werden konnte, so haben 1873 eine größere Anzahl Offiziere daran Theil zu nehmen; daher tie Vermehrung des Ansahes von 8000 auf 12,000 Fr. — Eine Artil=lerie=Instruktorenschule sei auch für das nächste Jahr sehr am Plate, namentlich mit Dinssicht auf die sehr zahlreichen Instruktionsasptranten; es wird daher hiefür ein Kredit von Fr. 5000 bes willigt.

Rurs für Offiziere ber leichten Artil= lerie, Ansat 12,000 Fr. Da ben Wieberholungs= turfen ber Artillerie gewöhnlich nur sehr wenig Instruktionspersonal zugetheilt werden kann, so muß die Instruktion ber Mannschaft fast ganz in die Hände der Truppenoffiziere gelegt werden. Es ist daher durchaus nothwendig, die Offiziere mit dem vom frühern so sehr abweichenden hinterladungsmaterial vor den Wiederholungskursen gehörig vertraut zu machen. In diesen Rurs würden die den Wiederholungsturse zu bestehen habenden Offiziere der leichten Bateterien einberusen werden, mit Ausnahme dersenigen, welche bereits Schulen oder Wiederholungskurse mit

gemacht haben, in welchen bas neue 8,4cm. Material zur Berwentung gelangte. Um bie Instruktion ber Offiziere möglichst forgfältig betreiben zu können, wurde ber Rurs in mehrere Abtheilungen zerfallen.

Ravailerie. a. Refrutenschulen, Ansfat Fr. 173,000. In Folge ber vorgenommenen Bersuche mit dem Karabiner wurde bereits im Jahr 1870, bis Schulzeit für die Dragoner von 42 auf 60. Tage erhöht und seither beibehalten. Für die Guiden war die gleiche Schuldauer vorgeschlagen; hingegen mußte man sich hier ebenfalls an die gesetzliche Unterrichtszeit halten. Auch hier wurde auf die erhöhten Lebensmittelpreise Rücksicht genommen.

b. Wiederholungsturfe. Auch hier konnte auf eine Erhöhung ber Unterrichtszeit für die Drasgoner von 6 auf 12 Tage für den Auszug und von 1 bis 6 Tage für die Reserve; und bei den Guiden von 4 auf 6 Tage für den Auszug und 1 auf 4 Tage für die Reserve nicht eingetreten werden aus den ansgeführten Gründen. Freilich muß nun bei der gesenwärtigen Dauer der Wiederholungsfurse darauf verzichtet werden, die Dragoner in Handhabung der Feuerwaffen zu üben. Es kann daher auch die Bewaffenung dersenigen Dragoner, welche nicht im Rekrutenkurs auf den Karabiner eingeübt werden, nicht stattsfinden. Ansat für die Wiederholungskurse 163,000 Fr.

c. Spezialfurse. 1) Remonten. Die Remontenkurse versehlen bei der gegenwärtigen Dienstbauer ihren Zweck vollständig; hingegen konnte man aus verschiedenen Gründen auf eine Berlängerung der Rurse von 10 auf 20 Tage nicht eintreten, der Ansah, Fr. 11,500, bleibt daher der bisherige; 2) Spezial unterricht für die Offiziere und Unteroffiziere, Fr. 23,500; der bisherige Ansah für die Rorporalsschule und den speziellen Reitsurs wird beibehalten. Die Erhöhung von 10,000 Fr. ist zur Abhaltung eines Spezialkurses bestimmt, in welchen die Chefs der Schwadronen